

Inbetriebnehmen

⚠ Schäden durch falsches Aufstellen und Anschließen.
Ein falsches Aufstellen und Anschließen des Trockners führt zu schweren Sachschäden.
Beachten Sie das Kapitel „Installieren“ in der Gebrauchsanweisung.



⚠ Dieser Trockner enthält ein brennbares und explosives Kältemittel.
Beachten Sie das Kapitel „Installieren“ in der Gebrauchsanweisung.

Inbetriebnahme durchführen

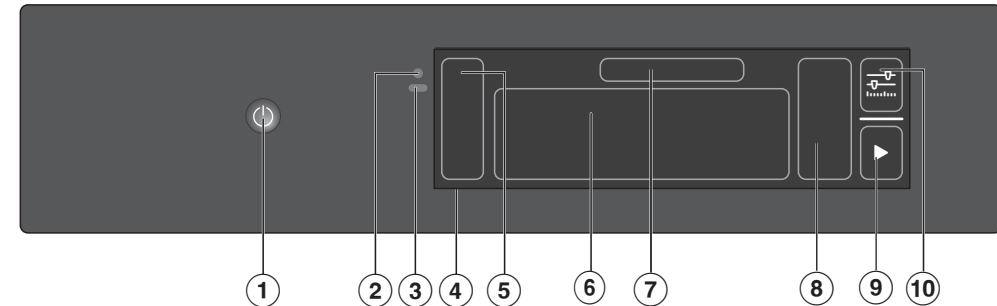
- Nähern Sie sich dem Trockner oder berühren Sie **Ein/Aus**.
Im Display wird der erste Schritt für die Inbetriebnahme angezeigt.
- Folgen Sie den Schritten im Display.

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
 2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
 3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.
- Sie können die Vernetzung auch zu einem späteren Zeitpunkt durchführen. Überspringen Sie in der Inbetriebnahme den Menüpunkt „Vernetzung“.

Kennenlernen



- 1 **Taste Ein/Aus**
- 2 **Optische Schnittstelle** (für den Kundendienst)
- 3 **Annäherungssensor (MotionReact)**

- 4 **Display**
- 5 **Seitenleiste**
- 6 **Programme**
- 7 **Name des hervorgehobenen Programms**

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände, wie z. B. Stifte, zerkratzt werden.
Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.

- 8 **Parameter für das Programm**
- 9 **Start**
- 10 **Weitere Parameter**

Bedienprinzip

Trockner ein- oder ausschalten

Berühren Sie **Ein/Aus** so lange, bis der Trockner ein- oder ausschaltet.

Tipp: Mit MotionReact wird der Trockner automatisch bei Annäherung eingeschaltet.

Bedienung des Display

Bewegen Sie den Finger auf dem Display in die gewünschte Richtung.
Wenn Sie einen Menüpunkt auswählen möchten, berühren Sie den gewünschten Menüpunkt oder das gewünschte Symbol. Der Menüpunkt wird hervorgehoben.

Menüebene verlassen

Je nach Menü wählen Sie **X Fenster schließen** oder **↩**. Das übergeordnete Menü wird angezeigt.

Programm wählen

Bewegen Sie den Finger auf dem Display, bis das gewünschte Programm hervorgehoben ist. Wenn Sie das Programm mit den angezeigten Parametern starten möchten, wählen Sie **Start**.

Tipp: Wenn Sie die Parameter ändern möchten, wählen Sie das Symbol des Programms oder **⚙ Weitere Parameter**.

Parameter anpassen

Parameter ein- oder ausschalten

Wählen Sie den Parameter, den Sie ein- oder ausschalten möchten.
Bestätigen Sie mit **OK**.
Der Parameter wird gespeichert.

Parameter über eine Skala ändern

Wählen Sie den Parameter, den Sie ändern möchten.
Schieben Sie die Skala nach links oder rechts, bis der gewünschte Wert hervorgehoben ist.

Bestätigen Sie mit **OK** oder warten Sie, bis die Änderung automatisch übernommen wird.
Der Wert wird gespeichert.

Pull-down-Menü

Über das Pull-down-Menü erhalten Sie einen Schnellzugriff auf bestimmte Funktionen. Das Pull-down-Menü wird vom mittleren oberen Rand des Displays nach unten aufgezogen.

Nah- und Fernansicht

Kurz nach Programmstart wechselt das Display automatisch in die Fernansicht. In der Fernansicht zeigt das Display die wichtigsten Informationen zum laufenden Programm in großer Schrift an. Um wieder zur Nahansicht mit zusätzlichen Informationen zu wechseln, wird nur das Display berührt.

PerfectDry

PerfectDry gewährleistet eine präzise Trocknung, worauf auch der Kalkgehalt des Wassers, in dem die Wäsche gewaschen wurde, einen Einfluss hat. Das aktive PerfectDry stimmt den Trockenprozess auf die Wäscherestfeuchte und die Wasserqualität ab, wodurch die Programmlaufzeit immer genauer wird. PerfectDry ist nicht in Programmen mit einer wählbaren Dauer aktiv.

Bedienreihenfolge

Am Trockner

grundsätzlich:

1. Wäsche vorbereiten
2. Trockner einschalten
3. Wäsche einfüllen
4. Tür schließen
5. Programm wählen
6. Programmparameter einstellen
7. Mit **Start** starten
8. Programmende Wash2Dry:

1. Wäsche vorbereiten
2. Trockner einschalten
3. Wäsche einfüllen
4. Tür schließen
5. **Wash2Dry** wählen
6. Mit **Start** starten
7. Programmende

Über die App

1. Wäsche vorbereiten
2. Trockner einschalten
3. Wäsche einfüllen
4. Tür schließen
5. **Fernsteuerung** am Trockner wählen
6. Mit **Start** starten
7. Programm über App wählen
8. Programm über App starten
9. Programmende

Tipps zu den Bedienschritten

Wäsche vorbereiten

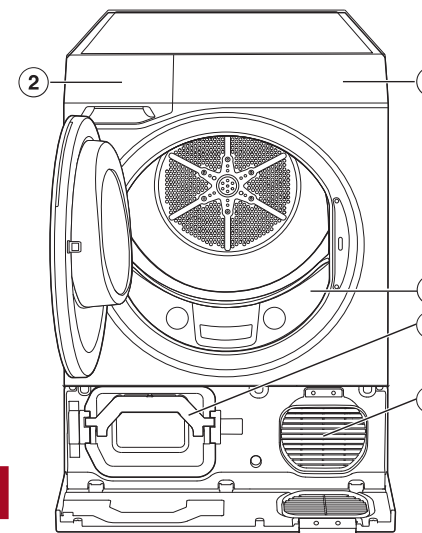
- Kontrollieren Sie, dass die Trommel leer ist.
- Entnehmen Sie Fremdkörper und alle Gegenstände, wie z. B. Waschmittel-Dosierhilfe oder lose Bügel von BHs.

Wäsche einfüllen

- Legen Sie die aufgelockerte Wäsche in die Trommel.
- Tipp:** Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der angezeigten Programme im Display.

Tätigkeiten nach Wäscheentnahme

- Reinigen Sie die Flusenfilter im Einfüllbereich der Tür.
- Leeren Sie den Kondensatbehälter.



- 1 **Bedienblende**
- 2 **Kondensatbehälter**
- 3 **Flusenfilter**
- 4 **Halter mit Sockelfilter**
- 5 **Kühlluftgebläse**

Weitere Bedienoptionen

Zeitwahl

Sie können mit der Zeitwahl entweder einen verzögerten Start des Trockenprogramms einstellen oder das gewünschte Ende eines Trockenprogramms. Die Zeitwahl ist in einem 24-Stunden-Zeitraum möglich.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Gebrauchsanweisung.

Wäsche nachlegen (AddLoad)

Das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist möglich, wenn im Display **Nachlegen** angezeigt wird.

- Berühren Sie das Display.

- Wählen Sie **Nachlegen**.

Das Trockenprogramm wird unterbrochen und die Tür öffnet sich einen Spalt weit.

- Öffnen Sie die Tür ganz.

- Schließen Sie die Tür.

- Wählen Sie **Start**.

Das Programm wird fortgesetzt.

Programmänderungen nach Programmstart

Nach erfolgtem Programmstart können weder das Programm noch die Parameter geändert werden. Für eine Änderung müssen Sie das Programm abbrechen.

Programm abbrechen

- Wählen Sie **Stopp**.

Im Display wird die Frage angezeigt, ob Sie das Programm abbrechen wollen.

- Bestätigen Sie Ihre Wahl.

Das Programm wird abgebrochen und die Tür geöffnet.

Programm unterbrechen

- Schalten Sie den Trockner aus.
- Schalten Sie den Trockner wieder ein, um das Programm fortzusetzen.

♥ Favoriten

Sie können bis zu 12 Programme als Favoriten speichern. Bei den Favoriten können Sie den Programmnamen und bestimmte Parameter ändern.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Gebrauchsanweisung.

Trockenstufen

Um Ihre Textilien nach Ihren Wünschen zu trocknen, haben Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Trockenstufen auszuwählen.

HygieneDry

- für Textilien mit besonderen Hygieneanforderungen

- das Programm darf nicht unterbrochen werden, sonst wird das Hygienetrocknungsergebnis nicht erreicht.

- maximale Beladung im Programm **Baumwolle**: 4,5 kg.

- In anderen Programmen darf die jeweils angegebene maximale Beladung nicht überschritten werden.

Extratrocken

Für mehrlagige oder besonders dicke Textilien und für Textilien, die bei **Schrantrocken plus** nicht durchtrocknen.

Schrantrocken plus

Für Textilien, die direkt in den Schrank gelegt werden sollen.

Schrantrocken

Für Textilien, die schrumpfen können, z. B. Textilien aus leichter Baumwolle oder Jersey.

Bügeltrocken plus, Bügeltrocken

Für Textilien, die gebügelt oder gemangelt werden sollen.

Wählbare Programmlaufzeit

Bei einigen Programmen können Sie eine **Dauer** wählen, z. B. im Programm **Lüften warm**.

Tipp: Wählen Sie anfangs nicht die längste **Dauer**. Stellen Sie durch Probieren fest, welche **Dauer** am besten geeignet ist.

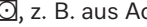
Extras

DryCare 40

Für Textilien, die bei 40 °C waschbar sind. Die jeweils angegebene maximale Beladung darf nicht überschritten werden. Und in den Programmen **Baumwolle** und **Automatic** muss auf 4 kg reduziert werden.

Schonen plus

Die Textilien werden temperaturschonend getrocknet.

Geeignet für alle Kleidungsstücke mit dem Pflegesymbol , z. B. aus Acryl. Die Programmdauer verlängert sich.

Kurz

Textilien werden mit verkürzter Programmdauer getrocknet.

Energiesparen

Energieeinsparung beim Trocknen, bei längerer Dauer.

Vorbügeln

Saubere, feuchte Wäsche wird durch Dampf geglättet.
Maximale Beladung: 1 kg

Der Kondensatbehälter muss befüllt sein.

Extra leise

Geräuschreduzierung beim Trocknen.

SingleDry

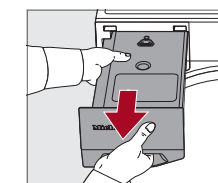
Einzelne, wenige Textilien können in kurzer Zeit getrocknet werden.
Maximale Beladung: 1 kg

Kondensatbehälter

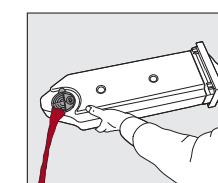
Kondensatbehälter leeren

Leeren Sie den Kondensatbehälter nach dem Trocknen und nach Anzeige im Display.

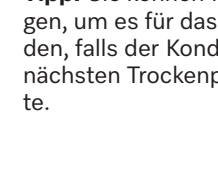
Beschädigungen der Trocknertür und des Kondensatbehälters.
Beschädigungen und Kratzer können entstehen.
Schließen Sie zuerst die Trocknertür und ziehen Sie dann den Kondensatbehälter heraus.



- Halten Sie den Kondensatbehälter zum Herausziehen an der Griffblende und in der Mitte fest.



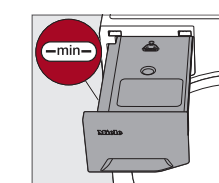
- Damit kein Kondenswasser ausläuft, tragen Sie den Kondensatbehälter waagrecht.



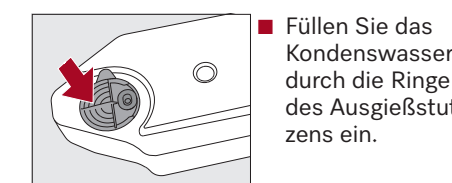
Tipp: Sie können Kondenswasser auffangen, um es für das SteamCare zu verwenden, falls der Kondensatbehälter beim nächsten Trockenprogramm leer sein sollte.

Kondensatbehälter Füllstand prüfen

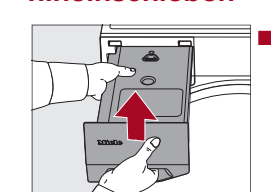
Wenn Sie SteamCare nutzen, muss der Kondensatbehälter mindestens bis zur Markierung —min— gefüllt sein.



- Prüfen Sie den Füllstand.



Kondensatbehälter hineinschieben



- Schieben Sie den Kondensatbehälter hinein.

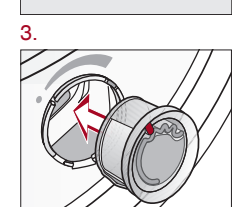
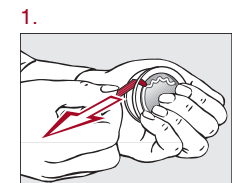
FragranceDos

Tipp: Um die Duftintensität zu verstärken, nutzen Sie beide Steckplätze. Oder wechseln Sie bequem zwischen unterschiedlichen Düften.

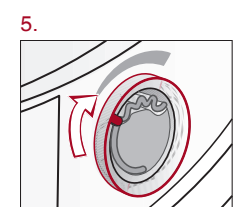
Schließen Sie den nicht genutzten Steckplatz.

Beachten Sie die Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“ und „Bedienen“ in der Gebrauchsanweisung.

Duftflakon einsetzen



Die Markierung ② muss auf Position ① weisen.

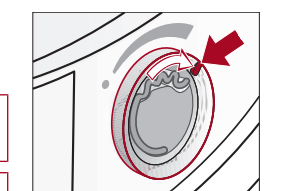


Die Markierung ② muss auf Position ① weisen.

Drehen Sie den äußeren Ring ein wenig nach rechts.

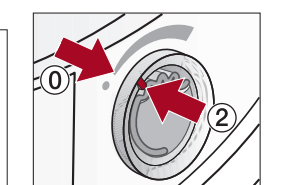
Die Markierung ② muss auf Position ① weisen.

Duftintensität einstellen



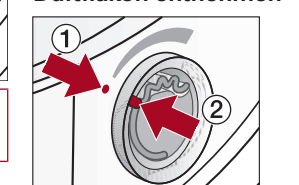
- Je weiter Sie den äußeren Ring des Duftflakons nach rechts drehen, desto stärker wird die Duftintensität.

Duftflakon schließen



- Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis die Markierung ② auf Position ① weist.

Duftflakon entnehmen



- Drehen Sie den äußeren Ring, bis die Markierung ② auf Position ① weist.
- Entnehmen Sie den Duftflakon.



Damit kein Duftstoff ausläuft, dürfen Sie den Duftflakon nicht hinlegen.

- Lagern Sie den Duftflakon in der Verkaufsverpackung.

Programmübersicht

Programm	Beladung	Wäschart	Tipps
Wash2Dry ECO	9 kg	Die Programmwahl erfolgt automatisch in Abhängigkeit der Programmwahl an der vernetzten Waschmaschine. Dieses Programm ist vom Energieverbrauch für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche am effizientesten.	Bei <i>HygieneDry</i> auf 4,5 kg reduzieren.
Baumwolle	9 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche, Arbeitskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Kittel, Frotteihandtücher, Frotteibadetücher, Frotteibademantel, Biber-/Frotteibettwäsche	Knöpfe oder Reißverschlüsse schließen.
Pflegeleicht	4 kg	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, z. B. Pullover, Kleider, Hosen und Socken/Strümpfe	Verkürzung der Programmdauer
QuickPowerDry	4 kg	Textilien aus Baumwolle, synthetischen Fasern oder Mischgeweben	Pullover einzeln trocknen. Bei empfindlichen Vollmaterialien eine kürzere Trocknungszeit wählen.
Wolle	1 kg	Wolltextilien und Textilien aus Wollgemischen, die als waschbar gekennzeichnet sind, wie z. B. Pullover, Strickjacken, Socken/Strümpfe	—
Hemden/Blusen	2 kg	Hemden und Blusen aus Baumwolle oder Mischgewebe	—
PowerFresh Lüften warm	1 kg 9 kg 2,5 kg	Gewaschene, feuchte Textilien Alle Textilien trocknen oder zu Ende trocknen Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose mit dem Pflegesymbol  , z. B. Dessous und Textilien mit Applikationen	—
Feinwäsche	—	Alle Textilien aus Feinstoff Funktionstextilien wie Outdoorjacken und -hosen mit Membranen, z. B. Gore-Tex®, SYMPATEX®, WIND-STOPPER®	Knöpfe oder Reißverschlüsse schließen
Jeans Outdoor	3 kg 2,5 kg	Textilien aus Jeansstoff	—
Imprägnieren	2,5 kg	Textilien aus Microfaser und vorwiegend synthetischen Fasern, z. B. Outdoor-, Ski-, Regenbekleidung, Tischwäsche	Es besteht Brandgefahr. Sie dürfen keine Textilien trocknen, die mit einem paraffinhaltigen Mittel imprägniert wurden.
DryFresh Sportwäsche	4 kg 3 kg	Gewaschene, feuchte Textilien Mikrofaser-Sportbekleidung und Fleece	Zum Auffrischen ohne zusätzlichen Dampf
Express	4 kg	Unempfindliche Textilien für das Programm <i>Baumwolle</i>	—
Daunen/Bettdecken	—	Kopfkissen und Bettdecken mit Füllungen aus Federn (Daunen) oder Synthetik	1-2 Kopfkissen 40 x 80 cm oder 1 Kopfkissen 80 x 80 cm oder 1 Bettdecke
Finish Wolle	1 kg	Wolltextilien und Textilien aus Wollgemischen, z. B. Pullover, Strickjacken, Socken/Strümpfe	Wolltextilien erhalten ein Finish und werden in kurzer Zeit aufgelockert und flauschiger, aber nicht fertig getrocknet.
Finish Seide	1 kg	Textilien aus Seide, z. B. Blusen, Hemden	Programm zum Reduzieren von Knitterfalten, aber Textilien werden nicht fertig getrocknet.
Glätten	1 kg	Gewaschene, feuchte Textilien	Zum Reduzieren von Knittern nach vorherigem Schließen in der Waschmaschine ohne zusätzlichen Dampf. Auch für saubere, trockene Wäsche geeignet
QuickHygiene	4 kg	Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die direkten Hautkontakt besitzen, z. B. Unterwäsche, Säuglingswäsche, Bettwäsche, Frotteihandtücher	Knöpfe oder Reißverschlüsse schließen.
Bettwäsche Automatic	4 kg 5 kg	Bettwäsche, Laken, Kissenbezüge Beladungsmix aus Textilien für die Programme <i>Baumwolle</i> und <i>Pflegeleicht</i>	—
Korbprogramm	3,5 kg	Trocknergeeignete Produkte, die nicht mechanisch beansprucht werden sollen.	Nur mit Trocknerkorb trocknen.
Lüften kalt	9 kg	Alle Textilien	—

Pflegesymbole

-  darf nicht im Trockner getrocknet werden
-  Trocknen im Trockner möglich
-  schonendes Trocknen im Trockner möglich
-  Bügeln (••• heiß, •• mäßig, • warm)

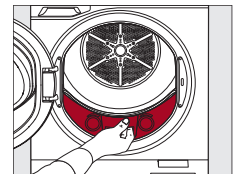
PROGRAMMÜBERSICHT

Reinigung und Pflege

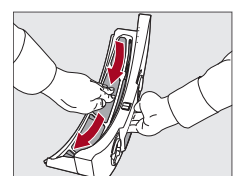
Flusenfilter reinigen

Reinigen Sie die Flusenfilter nach jedem Trockenprogramm.

- Öffnen Sie die Trocknertür.



- Ziehen Sie den Flusenfilter heraus.



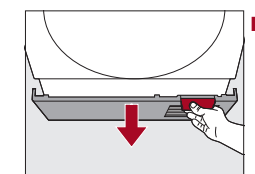
- Entfernen Sie die Flusen.

Sockelfilter reinigen

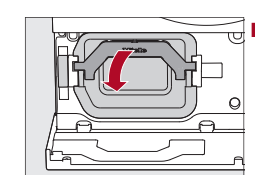
Reinigen Sie den Sockelfilter nur nach Anzeige im Display oder wenn sich die Programmlaufzeit extrem verlängert hat.



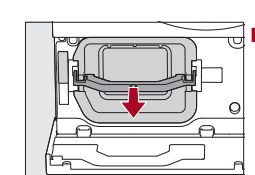
Umweltbelastung durch Flusen im Abwasser. Um zu vermeiden, dass Mikroplastik im Abwassersystem verbreitet wird, sollten Flusen nicht in den Abfluss gelangen. Reinigen Sie den Sockelfilter in einer Schüssel oder einem Eimer.



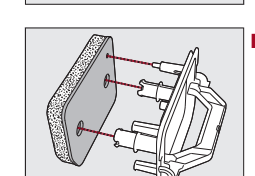
- Öffnen Sie die Sockelklappe.



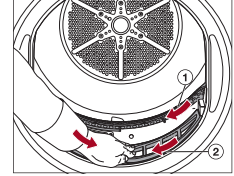
- Klappen Sie den Griff nach unten.



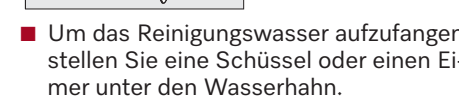
- Ziehen Sie den Halter am Griff gefasst nach vorne heraus.



- Ziehen Sie den Sockelfilter vom Halter ab.



- Schieben Sie den Flusenfilter hinein.
- Schließen Sie die Trocknertür.



- Um das Reinigungswasser aufzufangen, stellen Sie eine Schüssel oder einen Eimer unter den Wasserhahn.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Trockner schaltet nicht ein. Das Display bleibt dunkel.	- Der Trockner hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. Der Annäherungssensor ist ausgeschaltet. Der Annäherungssensor reagiert nicht. ■ Berühren Sie  <i>Ein/Aus</i> und schalten Sie den Trockner ein. ■ Überprüfen Sie in den Einstellungen die Einstellung . ■ Überprüfen Sie den Annäherungssensor, indem Sie sich von vorne dem Trockner nähern. Bei Säulenaufstellung ist die Funktion des Annäherungssensors im Trockner nicht oder nur eingeschränkt möglich. Das ist kein Fehler.
Behälter leeren oder Ablauf prüfen	Der Kondensatbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch ist geknickt. ■ Um die Meldung auszuschalten, müssen Sie den Trockner ausschalten und nach kurzer Zeit einschalten. ■ Entleeren Sie den Kondensatbehälter. ■ Prüfen Sie den Ablaufschlauch. Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt werden.
Gerät aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler erneut auf, Kundendienst kontaktieren	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen. ■ Um die Meldung auszuschalten, müssen Sie den Trockner ausschalten. ■ Schalten Sie den Trockner ein. ■ Starten Sie ein Programm. Wenn der Fehler erneut auftritt, kontaktieren Sie den Miele Kundendienst.
Flusenfilter und Sockelfilter reinigen	Der Trockner arbeitet nicht optimal oder nicht wirtschaftlich. Mögliche Ursachen können Beeinträchtigungen durch Rückstände von Flusen oder Waschmitteln sein. ■ Reinigen Sie die Flusenfilter und den Sockelfilter. Das Aufleuchten des Hinweises können Sie selbst beeinflussen. ■ Folgen Sie in der Gebrauchsanweisung der Beschreibung im Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Luftwegeanzeige“.

Problem	Ursache und Behebung
Fehler F66 • Luftwege Flusenfilter und Sockelfilter reinigen. Wärmetauscher und Luftwege kontrollieren. Gerät aus- und einschalten. Lässt sich der Fehler nicht beheben, Kundendienst kontaktieren	Flusen oder Waschmittelmrückstände haben die Flusenfilter und den Sockelfilter verstopft. ■ Um die Meldung auszuschalten, müssen Sie den Trockner ausschalten. ■ Reinigen Sie die Flusenfilter und den Sockelfilter. ■ Wenn die Flusenfilter und der Sockelfilter beschädigt oder verformt sind oder nicht mehr gereinigt werden können, dann müssen sie ausgetauscht werden. Wenn nach der Reinigung die Fehlermeldung wieder erfolgt, dann finden Sie genaue Anweisungen in der Gebrauchsanweisung.
Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben. ■ Trocknen Sie mit <i>Lüften warm</i> nach. ■ Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm.
Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen	Textilien aus Synthetik können sich im Trockner statisch aufladen. ■ Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
Beim Trocknen fallen Flusen an	Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben, lösen sich. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering. Flusen werden durch Flusen- und Sockelfilter aufgefangen. ■ Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel „Reinigung und Pflege“.
Sirrende oder brummende Betriebsgeräusche sind zu hören	Sirrende und brummende Geräusche beim Trocknen sind kein Fehler. Sie hören die Geräusche vom Kompressor (Wärmepumpe) oder von der Pumpe für SteamCare. ■ Sie müssen nichts tun.

Kurzgebrauchsanweisung
Wärmepumpentrockner



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung des Trockners vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.

